

Seminar für Kulturanthropologie des Textilen

<p>Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen online über das Programm LSF an. Nähere Informationen zu Anmeldefristen erhalten Sie auf unserer Homepage (http://www.fb16.uni-dortmund.de/textil/03_studium/studium.html).</p>

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen online über das Programm LSF an. Nähere Informationen zu Anmeldefristen erhalten Sie auf unserer Homepage (http://www.fb16.uni-dortmund.de/textil/03_studium/studium.html).

160467 Projektgruppe "Oneway Runway- Papiermode der 60er Jahre". Konzeption der Ausstellung im Dortmunder U

2 PG n.V. - -

Schmuck, B.

Bemerkungen: **Teilnahme nur mit persönlicher Anmeldung in der Sprechstunde möglich!**

Kommentar: Die Veranstaltung bezieht sich auf TeilnehmerInnen, die bereits im WS 2012/13 und im SoSe 2013 an dem Ausstellungsprojekt "Oneway – Runway" mitgewirkt haben. Im Zentrum der Veranstaltung steht die Realisation der Ausstellung im Dortmunder U (2.12.2103 bis 12.1.2014).

Zusätzlich können nach Absprache Studierende (BA LABG 2009) aufgenommen werden, die das Begleitseminar zum außerschulischen Praktikum am Seminar für Kulturanthropologie des Textilen absolvieren.

BA Kulturanthropologie des Textilen GyGe (LABG 2009)

Modul BA KdT 1

160400 Einführung in die Kulturgeschichte der materiellen Kultur

2 V Di 16:00 - 18:00 EF 50 HS 3 22.10.2013

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Vorlesung stellt Ansätze und Perspektiven einer Kulturgeschichte der materiellen Kultur vor. Kulturanalytische Theorien, Methoden und Problemfelder konzentrieren sich auf die Spezifik der Kulturanthropologie des Textilen. Neben der wissenschaftshistorischen Einordnung werden einzelne Analysefelder und Schwerpunkte einer Geschichte vestimentärer Kultur vertieft.

Literatur: Gabriele Mentges (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Bamberg 2005.

160401 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.

2 S Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.207 25.10.2013-07.02.2014

Hofmann, V.

Bemerkungen: Im Modul HRGe1, SP1 und KdT1 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160401 und 160402. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse über die Zusammenhänge von Technologie und Materialkultur. Sie behandelt die Gewinnung, Herstellung und Verarbeitung von Textilien. Es wird eine Übersicht über den chemischen und physikalischen Aufbau von Fasern sowie die technische Konstruktion von Fäden und Flächen mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften vermittelt. Auf Grundlage dieser Primärarchitekturen wird die kulturelle Dimension von spezifischen Materialien und technischer Organisation unter anthropologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten an historischen wie aktuellen Beispielen analysiert.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005

Gale, Colin; Kaur, Jasbir. Fashion and Textiles. An Overview. Oxford, New York 2004

Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000

Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998

160402 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.207 24.10.2013-06.02.2014

Hofmann, V.

Bemerkungen: Im Modul HRGe1, SP1 und KdT1 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160401 und 160402. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse über die Zusammenhänge von Technologie und Materialkultur. Sie behandelt die Gewinnung, Herstellung und Verarbeitung von Textilien. Es wird eine Übersicht über den chemischen und physikalischen Aufbau von Fasern sowie die technische Konstruktion von Fäden und Flächen mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften vermittelt. Auf Grundlage dieser Primärarchitekturen wird die kulturelle Dimension von spezifischen Materialien und technischer Organisation unter anthropologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten an historischen wie aktuellen Beispielen analysiert.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005

Gale, Colin; Kaur, Jasbir. Fashion and Textiles. An Overview. Oxford, New York 2004

Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000

Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998

160403 **Einführung in wissenschaftliches Arbeiten**

2 S Mi 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 23.10.2013 Devoucoux, D.

Bemerkungen: Im Modul HRGe1 und KdT1 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160403 und 160404. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten wird anhand von Beispielen geübt. Dabei geht es auch um das Verständnis, was eine kulturanthropologische Perspektive beinhaltet.

PC mit Internet-Verbindung ist für die Teilnahme wünschenswert.

Literatur: Yom May: Kompaktwissen. Wissenschaftliches Arbeiten. Reclam, Stuttgart 2010.

160404 **Einführung in wissenschaftliches Arbeiten**

2 S Do 16:00 - 18:00 EF 50 4.207 24.10.2013 Devoucoux, D.

Bemerkungen: Im Modul HRGe1 und KdT1 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160403 und 160404. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die aktuelle Modeforschung wird die Perspektive sein, an der sich diese methodologische Einführung orientieren wird. Sie ist ethnografisch orientiert und lässt sich daher auf andere Fachbereiche übertragen.

Ein Computer mit Internet-Verbindung ist für die Teilnahme wünschenswert, da wir die Übungen bei jeder Sitzung direkt im Seminar anfangen werden.

Literatur: Yom May: Kompaktwissen. Wissenschaftliches Arbeiten. Reclam, Stuttgart 2010.

Modul BA KdT 2

160409 **Theaterprojekt mit der Marienschule Münster: "In Mariens Kammer"**

2 S Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 25.10.2013 Bartsch, W.

Bemerkungen: Sie müssen sich aus organisatorischen Gründen in LSF zu dieser Veranstaltung anmelden.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar:

160410 **konzeptionelles Gestalten mit textilen Materialien**

2 S Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160411 **Dienstwagen – der mobile Ausstellungsraum. Einführung in die Konzeption und Umsetzung von Ausstellungsdesign**

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

160412 **Trikot 09 – ein Projekt mit anschließender Ausstellung im Borusseum**

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

160413 **Design im Alltag - projektbezogen**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

Modul BA KdT 3

160416 **Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte I**

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.208 22.10.2013 Schmuck, B.

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160416 und 160417. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Kommentar: Das Seminar führt in ausgewählte textildidaktische Ansätze ein und bezieht sich auf Unterrichtschoreografien innerhalb eines kulturanthropologisch fundierten Textilunterrichts. Thematisch und methodisch nutzt das Seminar die Ausstellung "Oneway Runway" im Dortmunder U, die dort vom 2.12.2013 bis zum 12.1.2014 gezeigt wird. Diese Ausstellung gibt ein kultur- und modewissenschaftliches Thema vor, das textildidaktisch und museumspädagogisch erschlossen wird.

Während der Ausstellung finden einzelne Veranstaltungen im Dortmunder U statt. Ein genauer Plan wird in der ersten Veranstaltung vorgestellt.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt und EWSII

160417 **Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte II**

2 S Di 16:00 - 18:00 EF 50 4.208 22.10.2013 Schmuck, B.

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160416 und 160417. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Kommentar: Das Seminar führt in ausgewählte textildidaktische Ansätze ein und bezieht sich auf Unterrichtschoreografien innerhalb eines kulturanthropologisch fundierten Textilunterrichts. Thematisch und methodisch nutzt das Seminar die Ausstellung "Oneway Runway" im Dortmunder U, die dort vom 2.12.2013 bis zum 12.1.2014 gezeigt wird. Diese Ausstellung gibt ein kultur- und modewissenschaftliches Thema vor, das textildidaktisch und museumspädagogisch erschlossen wird.

Während der Ausstellung finden einzelne Veranstaltungen im Dortmunder U statt. Ein genauer Plan wird in der ersten Veranstaltung vorgestellt.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt und EWSII

160418 **Kompetente Alltagsakteure I (DIF)**

2 S	Einzel	Mo	09:15 - 15:00	EF 50 4.208	10.02.2014-10.02.2014	Klanke, C.
	Einzel	Di	07:45 - 15:00	EF 50 5.246	11.02.2014-11.02.2014	
	Einzel	Mi	16:00 - 17:00	EF 50 4.208	09.10.2013-09.10.2013	
	Einzel	Do	09:15 - 15:00		13.02.2014-13.02.2014	
	Einzel	Fr	07:45 - 15:00		14.02.2014-14.02.2014	

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160418, 160419 und 160420. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

VORBESPRECHUNG: Mittwoch, 09.10.2013, 16:00-17:00 Uhr, SR 5.246.

Kommentar: Das Seminar thematisiert Fragen der Diagnose und individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern im Textunterricht. Gearbeitet wird an schulischen Fallbeispielen. Es werden gezielte Planungsstrategien von Unterricht reflektiert und Förderkonzepte erarbeitet.

160419 **Kompetente Alltagsakteure II (DIF)**

2 S	Einzel	Mi	16:00 - 17:00	EF 50 5.246	09.10.2013-09.10.2013	Wichmann, S.
		Mi	08:00 - 09:30		06.11.2013	

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160418, 160419 und 160420. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

VORBESPRECHUNG: Mittwoch, 09.10.2013, 16:00-17:00 Uhr, SR 5.246

weitere Termine: Ab 6.11.13 jeden Mittwoch von 08:00-09:30 Uhr in der Hauptschule Dortmund Wickede. Am 6.11. zusätzlich noch von 10:00-11:30 Uhr an der Schule.

Kommentar: Das Seminar thematisiert Fragen der Diagnose und individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern im Textunterricht. Gearbeitet wird an schulischen Fallbeispielen. Es werden gezielte Planungsstrategien von Unterricht reflektiert und Förderkonzepte erarbeitet.

160420 **Kompetente Alltagsakteure III (DIF)**

2 S	Einzel	Mi	16:00 - 17:00	EF 50 5.246	09.10.2013-09.10.2013	Liebig, M.
	Einzel	Mi	10:00 - 16:00		16.10.2013-16.10.2013	
	Einzel	Mi	10:00 - 16:00		20.11.2013-20.11.2013	
	Einzel	Mi	10:00 - 16:00		11.12.2013-11.12.2013	
	Einzel	Mi	10:00 - 16:00		15.01.2014-15.01.2014	

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160418, 160419 und 160420. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

VORBESPRECHUNG: Mittwoch, 09.10.2013, 16:00-17:00 Uhr, SR 5.246, TU Dortmund

Alle weiteren Termine finden an der "Zeppelin Schule" in 58840 Plettenberg, Zeppelinstr. 24 statt. 16.10.13 Kennenlernen und Vorbereitung (Schule), 20.11.13 DIF-Beobachtungen (Schule), 11.12.13 DIF-Beobachtungen (Schule), 15.01.14 Besprechen und Auswerten (Schule) jeweils von ca. 10.00-16.00 Uhr

Kommentar: Das Seminar thematisiert Fragen der Diagnose und individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern im Textunterricht. Gearbeitet wird an schulischen Fallbeispielen. Es werden gezielte Planungsstrategien von Unterricht reflektiert und Förderkonzepte erarbeitet.

Modul BA KdT 4

<p>Sie müssen sich zu 1 Veranstaltung "Theorien" und zu 1 Veranstaltung "Methoden" in LSF anmelden. Beachten Sie, dass es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.</p>

Sie müssen sich zu 1 Veranstaltung "Theorien" und zu 1 Veranstaltung "Methoden" in LSF anmelden. Beachten Sie, dass es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Modul BA KdT 5

160406 **Gestalterische Interpretationen: Skin**

2 S		Mi	10:00 - 12:00	EF 50 4.206	23.10.2013	Bartsch, W.
-----	--	----	---------------	-------------	------------	-------------

Bemerkungen: Im Modul HRGe5, SP5 und KdT5 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160406, 160407 und 160408. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar: Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.

160407 **Gestalterische Interpretationen: Skin**

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 24.10.2013 Bartsch, W.

Bemerkungen: Im Modul HRGe5, SP5 und KdT5 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160406, 160407 und 160408. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar: Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.

160408 **Gestalterische Interpretationen: Skin**

2 S Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 24.10.2013 Bartsch, W.

Bemerkungen: Im Modul HRGe5, SP5 und KdT5 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160406, 160407 und 160408. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar: Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.

160441 **Ästhetische Prozesse und materielle Kultur: Skin**

2 S Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 22.10.2013 Hofmann, V.

- Bemerkungen:** Die Anmeldung in LSF ist aus organisatorischen Gründen notwendig. Bitte beachten Sie je nach Studienordnung die vorgesehene Prüfungsleistung, Anmeldezeitraum und Prüfungstermin.
- Kommentar:** Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.
- Literatur:** Ein Reader sowie eine Literaturliste sind im EWS hochgeladen.

BA Textilgestaltung HRGe (LABG 2009)

Modul BA HRGe 1

160400 Einführung in die Kulturgeschichte der materiellen Kultur

2 V Di 16:00 - 18:00 EF 50 HS 3 22.10.2013 König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Vorlesung stellt Ansätze und Perspektiven einer Kulturgeschichte der materiellen Kultur vor. Kulturanalytische Theorien, Methoden und Problemfelder konzentrieren sich auf die Spezifik der Kulturanthropologie des Textilen. Neben der wissenschaftshistorischen Einordnung werden einzelne Analysefelder und Schwerpunkte einer Geschichte vestimentärer Kultur vertieft.

Literatur: Gabriele Mentges (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Bamberg 2005.

160401 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.

2 S Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.207 25.10.2013-07.02.2014 Hofmann, V.

Bemerkungen: Im Modul HRGe1, SP1 und KdT1 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160401 und 160402. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse über die Zusammenhänge von Technologie und Materialkultur. Sie behandelt die Gewinnung, Herstellung und Verarbeitung von Textilien. Es wird eine Übersicht über den chemischen und physikalischen Aufbau von Fasern sowie die technische Konstruktion von Fäden und Flächen mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften vermittelt. Auf Grundlage dieser Primärarchitekturen wird die kulturelle Dimension von spezifischen Materialien und technischer Organisation unter anthropologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten an historischen wie aktuellen Beispielen analysiert.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005

Gale, Colin; Kaur, Jasbir. Fashion and Textiles. An Overview. Oxford, New York 2004

Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000

Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998

160402 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.207 24.10.2013-06.02.2014 Hofmann, V.

Bemerkungen: Im Modul HRGe1, SP1 und KdT1 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160401 und 160402. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse über die Zusammenhänge von Technologie und Materialkultur. Sie behandelt die Gewinnung, Herstellung und Verarbeitung von Textilien. Es wird eine Übersicht über den chemischen und physikalischen Aufbau von Fasern sowie die technische Konstruktion von Fäden und Flächen mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften vermittelt. Auf Grundlage dieser Primärarchitekturen wird die kulturelle Dimension von spezifischen Materialien und technischer Organisation unter anthropologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten an historischen wie aktuellen Beispielen analysiert.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005

Gale, Colin; Kaur, Jasbir. Fashion and Textiles. An Overview. Oxford, New York 2004

Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000

Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998

160403 **Einführung in wissenschaftliches Arbeiten**

2 S Mi 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 23.10.2013 Devoucoux, D.

Bemerkungen: Im Modul HRGe1 und KdT1 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160403 und 160404. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten wird anhand von Beispielen geübt. Dabei geht es auch um das Verständnis, was eine kulturanthropologische Perspektive beinhaltet.

PC mit Internet-Verbindung ist für die Teilnahme wünschenswert.

Literatur: Yom May: Kompaktwissen. Wissenschaftliches Arbeiten. Reclam, Stuttgart 2010.

160404 **Einführung in wissenschaftliches Arbeiten**

2 S Do 16:00 - 18:00 EF 50 4.207 24.10.2013 Devoucoux, D.

Bemerkungen: Im Modul HRGe1 und KdT1 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160403 und 160404. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die aktuelle Modelforschung wird die Perspektive sein, an der sich diese methodologische Einführung orientieren wird. Sie ist ethnografisch orientiert und lässt sich daher auf andere Fachbereiche übertragen.

Ein Computer mit Internet-Verbindung ist für die Teilnahme wünschenswert, da wir die Übungen bei jeder Sitzung direkt im Seminar anfangen werden.

Literatur: Yom May: Kompaktwissen. Wissenschaftliches Arbeiten. Reclam, Stuttgart 2010.

Modul BA HRGe 2

160409 **Theaterprojekt mit der Marienschule Münster: "In Mariens Kammer"**

2 S Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 25.10.2013 Bartsch, W.

Bemerkungen: Sie müssen sich aus organisatorischen Gründen in LSF zu dieser Veranstaltung anmelden.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar:

160410 **konzeptionelles Gestalten mit textilen Materialien**

2 S Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160411 **Dienstwagen – der mobile Ausstellungsraum. Einführung in die Konzeption und Umsetzung von Ausstellungsdesign**

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160412 **Trikot 09 – ein Projekt mit anschließender Ausstellung im Borusseum**

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160413 **Design im Alltag - projektbezogen**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

Modul BA HRGe 3

160416 Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte I

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.208 22.10.2013 Schmuck, B.

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160416 und 160417. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Kommentar: Das Seminar führt in ausgewählte textildidaktische Ansätze ein und bezieht sich auf Unterrichtschoreografien innerhalb eines kulturanthropologisch fundierten Textilunterrichts. Thematisch und methodisch nutzt das Seminar die Ausstellung "Oneway Runway" im Dortmunder U, die dort vom 2.12.2013 bis zum 12.1.2014 gezeigt wird. Diese Ausstellung gibt ein kultur- und modewissenschaftliches Thema vor, das textildidaktisch und museumspädagogisch erschlossen wird.

Während der Ausstellung finden einzelne Veranstaltungen im Dortmunder U statt. Ein genauer Plan wird in der ersten Veranstaltung vorgestellt.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt und EWSII

160417 Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte II

2 S Di 16:00 - 18:00 EF 50 4.208 22.10.2013 Schmuck, B.

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160416 und 160417. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Kommentar: Das Seminar führt in ausgewählte textildidaktische Ansätze ein und bezieht sich auf Unterrichtschoreografien innerhalb eines kulturanthropologisch fundierten Textilunterrichts. Thematisch und methodisch nutzt das Seminar die Ausstellung "Oneway Runway" im Dortmunder U, die dort vom 2.12.2013 bis zum 12.1.2014 gezeigt wird. Diese Ausstellung gibt ein kultur- und modewissenschaftliches Thema vor, das textildidaktisch und museumspädagogisch erschlossen wird.

Während der Ausstellung finden einzelne Veranstaltungen im Dortmunder U statt. Ein genauer Plan wird in der ersten Veranstaltung vorgestellt.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt und EWSII

160418 Kompetente Alltagsakteure I (DIF)

2 S Einzel	Mo	09:15 - 15:00	EF 50 4.208	10.02.2014-10.02.2014	Klanke, C.
Einzel	Di	07:45 - 15:00	EF 50 5.246	11.02.2014-11.02.2014	
Einzel	Mi	16:00 - 17:00	EF 50 4.208	09.10.2013-09.10.2013	
Einzel	Do	09:15 - 15:00		13.02.2014-13.02.2014	
Einzel	Fr	07:45 - 15:00		14.02.2014-14.02.2014	

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160418, 160419 und 160420. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

VORBESPRECHUNG: Mittwoch, 09.10.2013, 16:00-17:00 Uhr, SR 5.246.

Kommentar: Das Seminar thematisiert Fragen der Diagnose und individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern im Textilunterricht. Gearbeitet wird an schulischen Fallbeispielen. Es werden gezielte Planungsstrategien von Unterricht reflektiert und Förderkonzepte erarbeitet.

160419 Kompetente Alltagsakteure II (DIF)

2 S Einzel	Mi	16:00 - 17:00	EF 50 5.246	09.10.2013-09.10.2013	Wichmann, S.
	Mi	08:00 - 09:30		06.11.2013	

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160418, 160419 und 160420. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

VORBESPRECHUNG: Mittwoch, 09.10.2013, 16:00-17:00 Uhr, SR 5.246

weitere Termine: Ab 6.11.13 jeden Mittwoch von 08:00-09:30 Uhr in der Hauptschule Dortmund Wickede. Am 6.11. zusätzlich noch von 10:00-11:30 Uhr an der Schule.

Kommentar: Das Seminar thematisiert Fragen der Diagnose und individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern im Textilunterricht. Gearbeitet wird an schulischen Fallbeispielen. Es werden gezielte Planungsstrategien von Unterricht reflektiert und Förderkonzepte erarbeitet.

160420 **Kompetente Alltagsakteure III (DIF)**

2 S	Einzel	Mi	16:00 - 17:00	EF 50 5.246	09.10.2013-09.10.2013	Liebig, M.
	Einzel	Mi	10:00 - 16:00		16.10.2013-16.10.2013	
	Einzel	Mi	10:00 - 16:00		20.11.2013-20.11.2013	
	Einzel	Mi	10:00 - 16:00		11.12.2013-11.12.2013	
	Einzel	Mi	10:00 - 16:00		15.01.2014-15.01.2014	
	Einzel	Mi	10:00 - 16:00			

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160418, 160419 und 160420. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

VORBESPRECHUNG: Mittwoch, 09.10.2013, 16:00-17:00 Uhr, SR 5.246, TU Dortmund

Alle weiteren Termine finden an der "Zeppelinerschule" in 58840 Plettenberg, Zeppelinstr. 24 statt. 16.10.13 Kennenlernen und Vorbereitung (Schule), 20.11.13 DIF-Beobachtungen (Schule), 11.12.13 DIF-Beobachtungen (Schule), 15.01.14 Besprechen und Auswerten (Schule) jeweils von ca. 10.00-16.00 Uhr

Kommentar: Das Seminar thematisiert Fragen der Diagnose und individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern im Textunterricht. Gearbeitet wird an schulischen Fallbeispielen. Es werden gezielte Planungsstrategien von Unterricht reflektiert und Förderkonzepte erarbeitet.

Modul BA HRGe 4

<p>Sie müssen sich zu 1 Veranstaltung "Theorien" und zu 1 Veranstaltung "Methoden" in LSF anmelden. Beachten Sie, dass es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.</p>

Sie müssen sich zu 1 Veranstaltung "Theorien" und zu 1 Veranstaltung "Methoden" in LSF anmelden. Beachten Sie, dass es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Modul BA HRGe 5

160406 **Gestalterische Interpretationen: Skin**

2 S		Mi	10:00 - 12:00	EF 50 4.206	23.10.2013	Bartsch, W.
-----	--	----	---------------	-------------	------------	-------------

Bemerkungen: Im Modul HRGe5, SP5 und KdT5 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160406, 160407 und 160408. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar: Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.

160407 **Gestalterische Interpretationen: Skin**

2 S		Do	10:00 - 12:00	EF 50 4.206	24.10.2013	Bartsch, W.
-----	--	----	---------------	-------------	------------	-------------

Bemerkungen: Im Modul HRGe5, SP5 und KdT5 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160406, 160407 und 160408. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar: Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.

160408 **Gestalterische Interpretationen: Skin**

2 S Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 24.10.2013 Bartsch, W.

Bemerkungen: Im Modul HRGe5, SP5 und KdT5 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160406, 160407 und 160408. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar: Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.

160441 **Ästhetische Prozesse und materielle Kultur: Skin**

2 S Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 22.10.2013 Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung in LSF ist aus organisatorischen Gründen notwendig. Bitte beachten Sie je nach Studienordnung die vorgesehene Prüfungsleistung, Anmeldezeitraum und Prüfungstermin.

Kommentar: Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.

Literatur: Ein Reader sowie eine Literaturliste sind im EWS hochgeladen.

BA Textilgestaltung SP (LABG 2009)

Modul BA SP 1

160400 **Einführung in die Kulturgeschichte der materiellen Kultur**

2 V Di 16:00 - 18:00 EF 50 HS 3 22.10.2013 König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Vorlesung stellt Ansätze und Perspektiven einer Kulturgeschichte der materiellen Kultur vor. Kulturanalytische Theorien, Methoden und Problemfelder konzentrieren sich auf die Spezifik der Kulturanthropologie des Textilen. Neben der wissenschaftshistorischen Einordnung werden einzelne Analysefelder und Schwerpunkte einer Geschichte vestimentärer Kultur vertieft.

Literatur: Gabriele Mentges (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Bamberg 2005.

160401 **Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.**

2 S Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.207 25.10.2013-07.02.2014 Hofmann, V.

Bemerkungen: Im Modul HRGe1, SP1 und KdT1 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160401 und 160402. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse über die Zusammenhänge von Technologie und Materialkultur. Sie behandelt die Gewinnung, Herstellung und Verarbeitung von Textilien. Es wird eine Übersicht über den chemischen und physikalischen Aufbau von Fasern sowie die technische Konstruktion von Fäden und Flächen mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften vermittelt. Auf Grundlage dieser Primärarchitekturen wird die kulturelle Dimension von spezifischen Materialien und technischer Organisation unter anthropologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten an historischen wie aktuellen Beispielen analysiert.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005

Gale, Colin; Kaur, Jasbir. Fashion and Textiles. An Overview. Oxford, New York 2004

Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000

Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998

160402 **Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.**

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.207 24.10.2013-06.02.2014 Hofmann, V.

Bemerkungen: Im Modul HRGe1, SP1 und KdT1 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160401 und 160402. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse über die Zusammenhänge von Technologie und Materialkultur. Sie behandelt die Gewinnung, Herstellung und Verarbeitung von Textilien. Es wird eine Übersicht über den chemischen und physikalischen Aufbau von Fasern sowie die technische Konstruktion von Fäden und Flächen mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften vermittelt. Auf Grundlage dieser Primärarchitekturen wird die kulturelle Dimension von spezifischen Materialien und technischer Organisation unter anthropologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten an historischen wie aktuellen Beispielen analysiert.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005

Gale, Colin; Kaur, Jasbir. Fashion and Textiles. An Overview. Oxford, New York 2004

Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000

Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998

Modul BA SP 2

160409 **Theaterprojekt mit der Marienschule Münster: "In Mariens Kammer"**

2 S Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 25.10.2013 Bartsch, W.

Bemerkungen: Sie müssen sich aus organisatorischen Gründen in LSF zu dieser Veranstaltung anmelden.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar:

160410 **konzeptionelles Gestalten mit textilen Materialien**

2 S Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160411 **Dienstwagen – der mobile Ausstellungsraum. Einführung in die Konzeption und Umsetzung von Ausstellungsdesign**

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160412 **Trikot 09 – ein Projekt mit anschließender Ausstellung im Borusseum**

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

160413 **Design im Alltag - projektbezogen**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

Modul BA SP 3

160416 **Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte I**

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.208 22.10.2013 Schmuck, B.

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160416 und 160417. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Kommentar: Das Seminar führt in ausgewählte textildidaktische Ansätze ein und bezieht sich auf Unterrichtschoreografien innerhalb eines kulturanthropologisch fundierten Textilunterrichts. Thematisch und methodisch nutzt das Seminar die Ausstellung "Oneway Runway" im Dortmunder U, die dort vom 2.12.2013 bis zum 12.1.2014 gezeigt wird. Diese Ausstellung gibt ein kultur- und modewissenschaftliches Thema vor, das textildidaktisch und museumspädagogisch erschlossen wird.

Während der Ausstellung finden einzelne Veranstaltungen im Dortmunder U statt. Ein genauer Plan wird in der ersten Veranstaltung vorgestellt.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt und EWSII

160417 **Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte II**

2 S Di 16:00 - 18:00 EF 50 4.208 22.10.2013 Schmuck, B.

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160416 und 160417. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Kommentar: Das Seminar führt in ausgewählte textildidaktische Ansätze ein und bezieht sich auf Unterrichtschoreografien innerhalb eines kulturanthropologisch fundierten Textilunterrichts. Thematisch und methodisch nutzt das Seminar die Ausstellung "Oneway Runway" im Dortmunder U, die dort vom 2.12.2013 bis zum 12.1.2014 gezeigt wird. Diese Ausstellung gibt ein kultur- und modewissenschaftliches Thema vor, das textildidaktisch und museumspädagogisch erschlossen wird.

Während der Ausstellung finden einzelne Veranstaltungen im Dortmunder U statt. Ein genauer Plan wird in der ersten Veranstaltung vorgestellt.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt und EWSII

160418 **Kompetente Alltagsakteure I (DIF)**

2 S Einzel	Mo	09:15 - 15:00	EF 50 4.208	10.02.2014-10.02.2014	Klanke, C.
Einzel	Di	07:45 - 15:00	EF 50 5.246	11.02.2014-11.02.2014	
Einzel	Mi	16:00 - 17:00	EF 50 4.208	09.10.2013-09.10.2013	
Einzel	Do	09:15 - 15:00		13.02.2014-13.02.2014	
Einzel	Fr	07:45 - 15:00		14.02.2014-14.02.2014	

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160418, 160419 und 160420. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

VORBESPRECHUNG: Mittwoch, 09.10.2013, 16:00-17:00 Uhr, SR 5.246.

Kommentar: Das Seminar thematisiert Fragen der Diagnose und individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern im Textilunterricht. Gearbeitet wird an schulischen Fallbeispielen. Es werden gezielte Planungsstrategien von Unterricht reflektiert und Förderkonzepte erarbeitet.

160419 **Kompetente Alltagsakteure II (DIF)**

2 S Einzel	Mi	16:00 - 17:00	EF 50 5.246	09.10.2013-09.10.2013	Wichmann, S.
	Mi	08:00 - 09:30		06.11.2013	

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160418, 160419 und 160420. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

VORBESPRECHUNG: Mittwoch, 09.10.2013, 16:00-17:00 Uhr, SR 5.246

weitere Termine: Ab 6.11.13 jeden Mittwoch von 08:00-09:30 Uhr in der Hauptschule Dortmund Wickede. Am 6.11. zusätzlich noch von 10:00-11:30 Uhr an der Schule.

Kommentar: Das Seminar thematisiert Fragen der Diagnose und individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern im Textilunterricht. Gearbeitet wird an schulischen Fallbeispielen. Es werden gezielte Planungsstrategien von Unterricht reflektiert und Förderkonzepte erarbeitet.

160420 **Kompetente Alltagsakteure III (DIF)**

2 S	Einzel	Mi	16:00 - 17:00	EF 50 5.246	09.10.2013-09.10.2013	Liebig, M.
	Einzel	Mi	10:00 - 16:00		16.10.2013-16.10.2013	
	Einzel	Mi	10:00 - 16:00		20.11.2013-20.11.2013	
	Einzel	Mi	10:00 - 16:00		11.12.2013-11.12.2013	
	Einzel	Mi	10:00 - 16:00		15.01.2014-15.01.2014	

Bemerkungen: Im Modul HRGe3, SP3 und KdT3 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160418, 160419 und 160420. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

VORBESPRECHUNG: Mittwoch, 09.10.2013, 16:00-17:00 Uhr, SR 5.246, TU Dortmund

Alle weiteren Termine finden an der "Zeppelin Schule" in 58840 Plettenberg, Zeppelinstr. 24 statt. 16.10.13 Kennenlernen und Vorbereitung (Schule), 20.11.13 DIF-Beobachtungen (Schule), 11.12.13 DIF-Beobachtungen (Schule), 15.01.14 Besprechen und Auswerten (Schule) jeweils von ca. 10.00-16.00 Uhr

Kommentar: Das Seminar thematisiert Fragen der Diagnose und individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern im Textilunterricht. Gearbeitet wird an schulischen Fallbeispielen. Es werden gezielte Planungsstrategien von Unterricht reflektiert und Förderkonzepte erarbeitet.

Modul BA SP 4

<p>Sie müssen sich zu 1 Veranstaltung "Theorien" oder "Methoden" in LSF anmelden. Beachten Sie, dass es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.</p>

Sie müssen sich zu 1 Veranstaltung "Theorien" oder "Methoden" in LSF anmelden. Beachten Sie, dass es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Modul BA SP 5

160406 **Gestalterische Interpretationen: Skin**

2 S		Mi	10:00 - 12:00	EF 50 4.206	23.10.2013	Bartsch, W.
-----	--	----	---------------	-------------	------------	-------------

Bemerkungen: Im Modul HRGe5, SP5 und KdT5 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160406, 160407 und 160408. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar: Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.

160407 **Gestalterische Interpretationen: Skin**

2 S		Do	10:00 - 12:00	EF 50 4.206	24.10.2013	Bartsch, W.
-----	--	----	---------------	-------------	------------	-------------

Bemerkungen: Im Modul HRGe5, SP5 und KdT5 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160406, 160407 und 160408. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar: Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.

160408 **Gestalterische Interpretationen: Skin**

2 S Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 24.10.2013 Bartsch, W.

Bemerkungen: Im Modul HRGe5, SP5 und KdT5 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160406, 160407 und 160408. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar: Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.

160441 **Ästhetische Prozesse und materielle Kultur: Skin**

2 S Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 22.10.2013 Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung in LSF ist aus organisatorischen Gründen notwendig. Bitte beachten Sie je nach Studienordnung die vorgesehene Prüfungsleistung, Anmeldezeitraum und Prüfungstermin.

Kommentar: Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.

Literatur: Ein Reader sowie eine Literaturliste sind im EWS hochgeladen.

BA-Nebenfach Kulturanthropologie des Textilen (ab WiSe 2011/12)

Modul BA KdT 1

160400 **Einführung in die Kulturgeschichte der materiellen Kultur**

2 V Di 16:00 - 18:00 EF 50 HS 3 22.10.2013 König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Vorlesung stellt Ansätze und Perspektiven einer Kulturgeschichte der materiellen Kultur vor. Kulturanalytische Theorien, Methoden und Problemfelder konzentrieren sich auf die Spezifik der Kulturanthropologie des Textilen. Neben der wissenschaftshistorischen Einordnung werden einzelne Analysefelder und Schwerpunkte einer Geschichte vestimentärer Kultur vertieft.

Literatur: Gabriele Mentges (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Bamberg 2005.

160401 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.

2 S Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.207 25.10.2013-07.02.2014 Hofmann, V.

Bemerkungen: Im Modul HRGe1, SP1 und KdT1 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160401 und 160402. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse über die Zusammenhänge von Technologie und Materialkultur. Sie behandelt die Gewinnung, Herstellung und Verarbeitung von Textilien. Es wird eine Übersicht über den chemischen und physikalischen Aufbau von Fasern sowie die technische Konstruktion von Fäden und Flächen mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften vermittelt. Auf Grundlage dieser Primärarchitekturen wird die kulturelle Dimension von spezifischen Materialien und technischer Organisation unter anthropologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten an historischen wie aktuellen Beispielen analysiert.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005

Gale, Colin; Kaur, Jasbir. Fashion and Textiles. An Overview. Oxford, New York 2004

Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000

Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998

160402 Einführung in Technologie, Produktion und Textilwirtschaft.

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.207 24.10.2013-06.02.2014 Hofmann, V.

Bemerkungen: Im Modul HRGe1, SP1 und KdT1 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160401 und 160402. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse über die Zusammenhänge von Technologie und Materialkultur. Sie behandelt die Gewinnung, Herstellung und Verarbeitung von Textilien. Es wird eine Übersicht über den chemischen und physikalischen Aufbau von Fasern sowie die technische Konstruktion von Fäden und Flächen mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften vermittelt. Auf Grundlage dieser Primärarchitekturen wird die kulturelle Dimension von spezifischen Materialien und technischer Organisation unter anthropologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten an historischen wie aktuellen Beispielen analysiert.

Literatur: Eberle, Hannelore. Fachwissen Bekleidung. Haan-Gruiten 2005

Gale, Colin; Kaur, Jasbir. Fashion and Textiles. An Overview. Oxford, New York 2004

Hofer, Alfons. Stoffe 1. Rohstoffe, Fasern, Garne und Effekte. Frankfurt am Main 2000

Wulfhorst, Burkhard. Textile Fertigungsverfahren. Eine Einführung. München, Wien 1998

160403 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

2 S Mi 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 23.10.2013 Devoucoux, D.

Bemerkungen: Im Modul HRGe1 und KdT1 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160403 und 160404. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten wird anhand von Beispielen geübt. Dabei geht es auch um das Verständnis, was eine kulturanthropologische Perspektive beinhaltet.

PC mit Internet-Verbindung ist für die Teilnahme wünschenswert.

Literatur: Yom May: Kompaktwissen. Wissenschaftliches Arbeiten. Reclam, Stuttgart 2010.

160404 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

2 S Do 16:00 - 18:00 EF 50 4.207 24.10.2013 Devoucoux, D.

- Bemerkungen:** Im Modul HRGe1 und KdT1 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160403 und 160404. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.
- Leistungsnachweis:** Modulprüfung: Klausur
- Kommentar:** Die aktuelle Modelforschung wird die Perspektive sein, an der sich diese methodologische Einführung orientieren wird. Sie ist ethnografisch orientiert und lässt sich daher auf andere Fachbereiche übertragen.
- Ein Computer mit Internet-Verbindung ist für die Teilnahme wünschenswert, da wir die Übungen bei jeder Sitzung direkt im Seminar anfangen werden.
- Literatur:** Yom May: Kompaktwissen. Wissenschaftliches Arbeiten. Reclam, Stuttgart 2010.

Modul BA KdT 2

160409 **Theaterprojekt mit der Marienschule Münster: "In Mariens Kammer"**

2 S Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 25.10.2013 Bartsch, W.

- Bemerkungen:** Sie müssen sich aus organisatorischen Gründen in LSF zu dieser Veranstaltung anmelden.
- Voraussetzungen:**
- Leistungsnachweis:**
- Kommentar:**

160410 **konzeptionelles Gestalten mit textilen Materialien**

2 S Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
- Voraussetzungen:** Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
- Leistungsnachweis:** Objekterstellung mit Dokumentation
- Kommentar:**

160411 **Dienstwagen – der mobile Ausstellungsraum. Einführung in die Konzeption und Umsetzung von Ausstellungsdesign**

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
- Voraussetzungen:** Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
- Leistungsnachweis:** Objekterstellung mit Dokumentation
- Kommentar:**

160412 **Trikot 09 – ein Projekt mit anschließender Ausstellung im Borusseum**

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
- Voraussetzungen:** Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
- Leistungsnachweis:** Objekterstellung mit Dokumentation
- Kommentar:**

160413 **Design im Alltag - projektbezogen**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
- Voraussetzungen:** Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
- Leistungsnachweis:** Objekterstellung mit Dokumentation
- Kommentar:**

Modul BA KdT 5

160406 **Gestalterische Interpretationen: Skin**

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 23.10.2013 Bartsch, W.

Bemerkungen: Im Modul HRGe5, SP5 und KdT5 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160406, 160407 und 160408. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar: Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.

160407 **Gestalterische Interpretationen: Skin**

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.206 24.10.2013 Bartsch, W.

Bemerkungen: Im Modul HRGe5, SP5 und KdT5 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160406, 160407 und 160408. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar: Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.

160408 **Gestalterische Interpretationen: Skin**

2 S Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 24.10.2013 Bartsch, W.

Bemerkungen: Im Modul HRGe5, SP5 und KdT5 haben Sie die Wahl zwischen den Veranstaltungen 160406, 160407 und 160408. Eine davon müssen Sie belegen. Sie müssen sich zur Veranstaltung in LSF anmelden, da es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar: Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.

160441 **Ästhetische Prozesse und materielle Kultur: Skin**

2 S Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 22.10.2013 Hofmann, V.

- Bemerkungen:** Die Anmeldung in LSF ist aus organisatorischen Gründen notwendig. Bitte beachten Sie je nach Studienordnung die vorgesehene Prüfungsleistung, Anmeldezeitraum und Prüfungstermin.
- Kommentar:** Das Modul *Schnittstellen* beschäftigt sich in diesem Semester unter dem Titel *Skin* mit dem Thema der Körpergrenze und Körpererweiterung. Im Mittelpunkt der Seminare steht die Haut als prominentester Ort des menschlichen Körpers. Gemeinhin wird sie als die äußerste Grenze des lebendigen Körpers aufgefasst. Die Haut trennt das Innen vom Außen und ist zugleich in beide Richtungen durchlässig. Als semipermeable Umhüllung, als Organ wie auch als Designoberfläche, erlaubt sie uns Positionen und Grenzen zu realisieren. Der philosophischen Biologie und Anthropologie nach ist das Äußere von Lebewesen durch Musterung und Faserung genuin auf Sichtbarkeit und Intersubjektivität angelegt. Körperliche Kerninformationen werden über Haut, Fell oder Federn weitergegeben, wobei das Set im Falle des Menschen modifiziert und erweitert wird. Wir wollen die Haut als spezifische Ausdrucksgrenzfläche im Kontext kultureller Prozesse befragen. Wie wird sie gesehen, bearbeitet, benutzt? Design, Gestaltung, Technik, Kunst und Alltag sollen beleuchtet und mit theoretischen Perspektiven und Positionen vernetzt werden. Die Studierenden wählen nach Absprache mit den Dozenten eigene Teilthemen, die gestalterisch interpretiert und vorgestellt (bei Bartsch) sowie in einem kurzen Beitrag referiert (bei Hofmann) werden. Die Ergebnisse werden in einer abschließenden Hausarbeit zusammengefasst.
- Literatur:** Ein Reader sowie eine Literaturliste sind im EWS hochgeladen.

Modul BA KdT 4

<p>Sie müssen sich zu 1 Veranstaltung "Theorien" und zu 1 Veranstaltung "Methoden" in LSF anmelden. Beachten Sie, dass es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.</p>

Sie müssen sich zu 1 Veranstaltung "Theorien" und zu 1 Veranstaltung "Methoden" in LSF anmelden. Beachten Sie, dass es eine Teilnehmerbegrenzung gibt.

BA (Modellversuch Lehrerbildung)

Modul KA4 - Textil - Körper - Raum - Zeit (BvP Kern- und Komplementfach, BrP Komplementfach, BfP Komplementfach)

160454 **Historisch anthropologische Studien: Retro! Zur Adaption vergangener Moden und Stile**

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 24.10.2013 Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung in LSF ist aus organisatorischen Gründen notwendig. Bitte beachten Sie je nach Studienordnung die vorgesehene Prüfungsleistung, Anmeldezeitraum und Prüfungstermin. Das Seminar findet in Kooperation mit Dr. Stefan Schlensag, Institut für Anglistik und Amerikanistik statt.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw. TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
Filme oder Serien wie Downton Abbey, Mad Man und zuletzt die Wiederauflage von The Great Gatsby haben Revivals der 1920er und 1950er Jahre forciert. In Clubs wird in stilechter Kleidung bei ebenso stilechter Musik getanzt. Modehefte zeigen die richtigen Outfits und die großen Ketten bieten entsprechende Designs an. Es handelt sich dabei um Ausschnitte eines wiederkehrenden Phänomens, das sich besonders mit der Postmoderne abzeichnet, die Adaption und Interpretation vergangener Moden und Stile. Viele Indizien sprechen für eine besondere Affinität zu ästhetischen Rückgriffen, zu repräsentativen Dingen, die gleichsam eine Teilhabe an der immateriellen Kultur (Gefühle, Ideen, Einstellungen) einer Zeit versprechen. Diese in vielen Bereichen sichtbare Rückwärtsgerichtetheit wird von Beobachtern des popkulturellen Zeitalters als seltsam und paradox beschrieben. Die wissenschaftliche Theorie begegnet diesem Phänomen nicht nur positiv, gar pessimistisch sind einige Deutungen im Diskurs um die Postmoderne. Wir wollen uns im Seminar mit verschiedenen Standpunkten zum Retrophänomen auseinandersetzen. Anhand selbstgewählter Beispiele (Kleidung, Wohnung, Musik, Mobilität, Technik) soll gefragt werden: Wie wird Retro definiert? Wie und warum avancieren historische Designs immer wieder zum begehrtesten Vorbild? Welche Aussagen lassen sich bezüglich der Verflechtung von Materialität und dem Bewusstsein und Umgang mit Vergangenheit treffen? Zum Abschluss ist eine kleine Ausstellung mit den bearbeiteten Objekten und Themen geplant.

Literatur: Ein Reader sowie eine Literaturliste sind im EWS hochgeladen.

160455 **Interkulturelle Studien und ethnografische Fallbeispiele: Schlüsselkonzepte der Kleidungsforschung an Fallbeispielen**

2 S Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.208 24.10.2013 Devoucoux, D.;Mentges, G.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 25 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
Im Seminar werden Schlüsselkonzepte (Crak) der Kleidungsforschung anhand von Fallbeispiele zusammen bearbeitet. Die thematische Auswahl bleibt den Studierenden überlassen. Voraussetzung für jedes Thema ist die genaue Lektüre und Analyse jeweils eines "Schlüsselkonzeptes". Die Beispiele können der realen Modewelt wie auch den Medien (Film, Fernseh, Modezeitschrift) entstammen.

Literatur: Jennifer Craik: The Face of Fashion. Cultural Studies in Fashion. London 1994.

Heike Jense: Ethnographische Modeforschung. In: Mentges, Gabriele (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Ebersbach, Berlin 2005, S. 387-406.

Modul KA5 - Konzeptualisierung kultureller Praxisformen und ihre Vermittlungsstrategien (BvP Kernfach, BfP Komplementfach)

160463 **Projektpräsentation: Trikot 09**

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 23.10.2013 Hofmann, V.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für alle Studierenden, die im SoSe 2013 die Veranstaltungen 160461 und 160462 besucht haben.

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich

Voraussetzungen: -Abschluss von Modul KA1, KA3 und TG0 bzw. TG1

-Teilnahme an den Veranstaltungen 160461 und 160462 im SoSe 2013

Leistungsnachweis: Teilleistung: Projektpräsentation mit schriftlicher Ausarbeitung

Kommentar: In Teil II des Projektseminars werden Konzept und Design der Ausstellung zu "Trikot 09" weiter entwickelt. Die Gruppen arbeiten selbständig an ihren Teilthemen und diskutieren ihre Ergebnisse im Seminar. Der Termin zum Ausstellungsbeginn im BORUSSEUM wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Literatur:

Modul TG0 - Textile Gestaltungsprozesse und kulturelles Handeln (BfP Komplementfach)

160409 **Theaterprojekt mit der Marienschule Münster: "In Mariens Kammer"**

2 S Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 25.10.2013 Bartsch, W.

Bemerkungen: Sie müssen sich aus organisatorischen Gründen in LSF zu dieser Veranstaltung anmelden.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar:

160410 **konzeptionelles Gestalten mit textilen Materialien**

2 S Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160411 **Dienstwagen – der mobile Ausstellungsraum. Einführung in die Konzeption und Umsetzung von Ausstellungsdesign**

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160412 **Trikot 09 – ein Projekt mit anschließender Ausstellung im Borusseum**

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160413 **Design im Alltag - projektbezogen**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

Modul TG1 - Textile Gestaltungsprozesse und kulturelles Handeln (BvP Kern- und Komplementfach, BrP Komplementfach)

160409 **Theaterprojekt mit der Marienschule Münster: "In Mariens Kammer"**

2 S Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 25.10.2013 Bartsch, W.
 Bemerkungen: Sie müssen sich aus organisatorischen Gründen in LSF zu dieser Veranstaltung anmelden.
 Voraussetzungen:
 Leistungsnachweis:
 Kommentar:

160410 **konzeptionelles Gestalten mit textilen Materialien**

2 S Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.
 Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

160411 **Dienstwagen – der mobile Ausstellungsraum. Einführung in die Konzeption und Umsetzung von Ausstellungsdesign**

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.
 Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

160412 **Trikot 09 – ein Projekt mit anschließender Ausstellung im Borusseum**

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.
 Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

160413 **Design im Alltag - projektbezogen**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.
 Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

Modul TG2 - Gestalterisches Handeln (BvP Kern- und Komplementfach, BrP Komplementfach)

160409 **Theaterprojekt mit der Marienschule Münster: "In Mariens Kammer"**

2 S Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 25.10.2013 Bartsch, W.
 Bemerkungen: Sie müssen sich aus organisatorischen Gründen in LSF zu dieser Veranstaltung anmelden.
 Voraussetzungen:
 Leistungsnachweis:
 Kommentar:

160410 **konzeptionelles Gestalten mit textilen Materialien**

2 S Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.
 Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

160411 **Dienstwagen – der mobile Ausstellungsraum. Einführung in die Konzeption und Umsetzung von Ausstellungsdesign**

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.
 Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

160412 **Trikot 09 – ein Projekt mit anschließender Ausstellung im Borusseum**

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
Kommentar:

160413 **Design im Alltag - projektbezogen**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
Kommentar:

MA (Modellversuch Lehrerbildung)

Lehramt für HRGe

Modul TPM FD HRGe Fachdidaktik Textilgestaltung

160464 **Textildidaktische Theorien und Forschungsfelder: Oneway Runway - Wegwerfkleider zwischen Werbung und Modehype**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 22.10.2013 Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Termin: Di. 14:15 -15:45 und / oder Kompaktphasen in Kleingruppen
Das Seminar ist an die Ausstellung "Oneway Runway" im Dortmunder U gebunden, die dort vom 2.12.2013 bis zum 12.1.2014 gezeigt wird.

In diesem Seminar geht es um den textildidaktischen Transfer, der sich auf die genannte Ausstellung im Dortmunder U bezieht. Es geht u.a. um die Erarbeitung und Umsetzung eines didaktischen Begleitprogramms.

Literatur: Während der Ausstellung finden einzelne Veranstaltungen im Dortmunder U statt.
Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

160465 **Textildidaktisches Handeln in der Schule**

2 S Mo 10:00 - 12:00 EF 50 4.208 21.10.2013 Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Pflichtveranstaltung für die Vorbereitung auf das Theorie-Praxis-Modul.
Neben der Konzipierung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtsreihen sollen im Praktikum textildidaktische Beobachtungs- und Forschungsfragen untersucht werden. Mit Museums- und Ausstellungspädagogik werden auch außerschulische Lernfelder berücksichtigt.

Entsprechend bezieht sich das Vorbereitungsseminar auf folgende didaktische Felder:

- * Textildidaktische Theorien
- * Museale Vermittlungskonzepte
- * Wissenschaftsorientierte Planung von Unterrichtsbausteinen
- * Praktikumsvorbereitung

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt und EWSII

Lehramt für SP, 1. Unterrichtsfach

Modul TPM FD SP Fachdidaktik Textilgestaltung

160464 **Textildidaktische Theorien und Forschungsfelder: Oneway Runway - Wegwerfkleider zwischen Werbung und Modehype**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 22.10.2013 Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Termin: Di. 14:15 -15:45 und / oder Kompaktphasen in Kleingruppen
Das Seminar ist an die Ausstellung "Oneway Runway" im Dortmunder U gebunden, die dort vom 2.12.2013 bis zum 12.1.2014 gezeigt wird.

In diesem Seminar geht es um den textildidaktischen Transfer, der sich auf die genannte Ausstellung im Dortmunder U bezieht. Es geht u.a. um die Erarbeitung und Umsetzung eines didaktischen Begleitprogramms.

Literatur: Während der Ausstellung finden einzelne Veranstaltungen im Dortmunder U statt.
Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

160465 **Textildidaktisches Handeln in der Schule**

2 S Mo 10:00 - 12:00 EF 50 4.208 21.10.2013 Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Pflichtveranstaltung für die Vorbereitung auf das Theorie-Praxis-Modul.
Neben der Konzipierung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtsreihen sollen im Praktikum textildidaktische Beobachtungs- und Forschungsfragen untersucht werden. Mit Museums- und Ausstellungspädagogik werden auch außerschulische Lernfelder berücksichtigt.

Entsprechend bezieht sich das Vorbereitungsseminar auf folgende didaktische Felder:

- * Textildidaktische Theorien
- * Museale Vermittlungskonzepte
- * Wissenschaftsorientierte Planung von Unterrichtsbausteinen
- * Praktikumsvorbereitung

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt und EWSII

160466 **Textildidaktische Förderkonzepte**

2 S Einzel Mo 11:45 - 12:30 EF 50 4.208 28.10.2013-28.10.2013 Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Vorbesprechung: Mo., 28.10.2013, 11:45-12:30, SR 4.208
Kompaktphasen: Termine per Aushang zu Semesterbeginn

Kommentar: Im Zentrum des Seminars stehen die Planung, Durchführung und Evaluierung von Schülerworkshops. Diagnose und individuelle Förderung im Textilunterricht sollen an Fallbeispielen diskutiert werden und in die Konzipierung von Unterrichtssequenzen einbezogen werden.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt und EWS II

Lehramt für SP, 2. Unterrichtsfach

Modul FD SP Fachdidaktik Textilgestaltung

160464 **Textildidaktische Theorien und Forschungsfelder: Oneway Runway - Wegwerfkleider zwischen Werbung und Modehype**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.208 22.10.2013 Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Termin: Di. 14:15 -15:45 und / oder Kompaktphasen in Kleingruppen
Das Seminar ist an die Ausstellung "Oneway Runway" im Dortmunder U gebunden, die dort vom 2.12.2013 bis zum 12.1.2014 gezeigt wird.

In diesem Seminar geht es um den textildidaktischen Transfer, der sich auf die genannte Ausstellung im Dortmunder U bezieht. Es geht u.a. um die Erarbeitung und Umsetzung eines didaktischen Begleitprogramms.

Literatur: Während der Ausstellung finden einzelne Veranstaltungen im Dortmunder U statt.
Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

160465 **Textildidaktisches Handeln in der Schule**

2 S Mo 10:00 - 12:00 EF 50 4.208 21.10.2013 Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Pflichtveranstaltung für die Vorbereitung auf das Theorie-Praxis-Modul.
Neben der Konzipierung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtsreihen sollen im Praktikum textildidaktische Beobachtungs- und Forschungsfragen untersucht werden. Mit Museums- und Ausstellungspädagogik werden auch außerschulische Lernfelder berücksichtigt.

Entsprechend bezieht sich das Vorbereitungsseminar auf folgende didaktische Felder:

- * Textildidaktische Theorien
- * Museale Vermittlungskonzepte
- * Wissenschaftsorientierte Planung von Unterrichtsbausteinen
- * Praktikumsvorbereitung

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt und EWSII

160466 **Textildidaktische Förderkonzepte**

2 S Einzel Mo 11:45 - 12:30 EF 50 4.208 28.10.2013-28.10.2013 Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Vorbesprechung: Mo., 28.10.2013, 11:45-12:30, SR 4.208
Kompaktphasen: Termine per Aushang zu Semesterbeginn

Kommentar: Im Zentrum des Seminars stehen die Planung, Durchführung und Evaluierung von Schülerworkshops. Diagnose und individuelle Förderung im Textilunterricht sollen an Fallbeispielen diskutiert werden und in die Konzipierung von Unterrichtssequenzen einbezogen werden.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt und EWS II

Modul TG3 Gestalterisches Handeln

160409 **Theaterprojekt mit der Marienschule Münster: "In Mariens Kammer"**

2 S Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 25.10.2013 Bartsch, W.

Bemerkungen: Sie müssen sich aus organisatorischen Gründen in LSF zu dieser Veranstaltung anmelden.

Voraussetzungen:

Leistungsnachweis:

Kommentar:

160410 **konzeptionelles Gestalten mit textilen Materialien**

2 S Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160411 **Dienstwagen – der mobile Ausstellungsraum. Einführung in die Konzeption und Umsetzung von Ausstellungsdesign**

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160412 **Trikot 09 – ein Projekt mit anschließender Ausstellung im Bourseum**

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160413 **Design im Alltag - projektbezogen**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
 Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
 Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
 Kommentar:

Modul KA6 Textil - Körper - Raum - Zeit

160454 **Historisch anthropologische Studien: Retro! Zur Adaption vergangener Moden und Stile**

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 24.10.2013 Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung in LSF ist aus organisatorischen Gründen notwendig. Bitte beachten Sie je nach Studienordnung die vorgesehene Prüfungsleistung, Anmeldezeitraum und Prüfungstermin. Das Seminar findet in Kooperation mit Dr. Stefan Schlensag, Institut für Anglistik und Amerikanistik statt.

Voraussetzungen: Für BA: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2, TG0 bzw. TG1 und KA3.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
 Filme oder Serien wie Downton Abbey, Mad Man und zuletzt die Wiederauflage von The Great Gatsby haben Revivals der 1920er und 1950er Jahre forciert. In Clubs wird in stilechter Kleidung bei ebenso stilechter Musik getanzt. Modehefte zeigen die richtigen Outfits und die großen Ketten bieten entsprechende Designs an. Es handelt sich dabei um Ausschnitte eines wiederkehrenden Phänomens, das sich besonders mit der Postmoderne abzeichnet, die Adaption und Interpretation vergangener Moden und Stile. Viele Indizien sprechen für eine besondere Affinität zu ästhetischen Rückgriffen, zu repräsentativen Dingen, die gleichsam eine Teilhabe an der immateriellen Kultur (Gefühle, Ideen, Einstellungen) einer Zeit versprechen. Diese in vielen Bereichen sichtbare Rückwärtsgerichtetheit wird von Beobachtern des popkulturellen Zeitalters als seltsam und paradox beschrieben. Die wissenschaftliche Theorie begegnet diesem Phänomen nicht nur positiv, gar pessimistisch sind einige Deutungen im Diskurs um die Postmoderne. Wir wollen uns im Seminar mit verschiedenen Standpunkten zum Retrophänomen auseinandersetzen. Anhand selbstgewählter Beispiele (Kleidung, Wohnung, Musik, Mobilität, Technik) soll gefragt werden: Wie wird Retro definiert? Wie und warum avancieren historische Designs immer wieder zum begehrtesten Vorbild? Welche Aussagen lassen sich bezüglich der Verflechtung von Materialität und dem Bewusstsein und Umgang mit Vergangenheit treffen? Zum Abschluss ist eine kleine Ausstellung mit den bearbeiteten Objekten und Themen geplant.

Literatur: Ein Reader sowie eine Literaturliste sind im EWS hochgeladen.

160455 **Interkulturelle Studien und ethnografische Fallbeispiele: Schlüsselkonzepte der Kleidungsforschung an Fallbeispielen**

2 S Do 12:00 - 14:00 EF 50 4.208 24.10.2013 Devoucoux, D.;Mentges, G.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 25 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Leistungsnachweis: BA-Modulprüfung KA4: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: MA-Modulprüfung KA6: schriftliche Hausarbeit
 Im Seminar werden Schlüsselkonzepte (Crak) der Kleidungsforschung anhand von Fallbeispiele zusammen bearbeiten. Die thematische Auswahl bleibt den Studierenden überlassen. Voraussetzung für jedes Thema ist die genaue Lektüre und Analyse jeweils eines "Schlüsselkonzeptes". Die Beispiele können der realen Modewelt wie auch den Medien (Film, Fernseh, Modezeitschrift) entstammen.

Literatur: Jennifer Craik: The Face of Fashion. Cultural Studies in Fashion. London 1994.

Heike Jense: Ethnographische Modeforschung. In: Mentges, Gabriele (Hg.): Kulturanthropologie des Textilen. Ebersbach, Berlin 2005, S. 387-406.

BA-Nebenfach: Kulturanthropologie des Textilen

Modul TG0 - Textile Gestaltungsprozesse und kulturelles Handeln

160410 **konzeptionelles Gestalten mit textilen Materialien**

2 S Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160411 **Dienstwagen – der mobile Ausstellungsraum. Einführung in die Konzeption und Umsetzung von Ausstellungsdesign**

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 21.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation

Kommentar:

160412 **Trikot 09 – ein Projekt mit anschließender Ausstellung im Borusseum**

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
Kommentar:

160413 **Design im Alltag - projektbezogen**

2 S Di 14:00 - 16:00 EF 50 4.206 22.10.2013 Wawro, S.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung für Modul TG2.
Leistungsnachweis: Objekterstellung mit Dokumentation
Kommentar:

Modul KA4 - Textil-Körper-Raum-Zeit

Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele

Historisch anthropologische Studien

Analysetechniken und Interpretation

Modul KA5 - Konzeptualisierung kultureller Praxisformen und ihre Vermittlungsstrategien

160463 **Projektpräsentation: Trikot 09**

2 S Mi 10:00 - 12:00 EF 50 4.207 23.10.2013 Hofmann, V.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für alle Studierenden, die im SoSe 2013 die Veranstaltungen 160461 und 160462 besucht haben.

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich

Voraussetzungen: -Abschluss von Modul KA1, KA3 und TG0 bzw. TG1

-Teilnahme an den Veranstaltungen 160461 und 160462 im SoSe 2013

Leistungsnachweis: Teilleistung: Projektpräsentation mit schriftlicher Ausarbeitung

Kommentar: In Teil II des Projektseminars werden Konzept und Design der Ausstellung zu "Trikot 09" weiter entwickelt. Die Gruppen arbeiten selbständig an ihren Teilthemen und diskutieren ihre Ergebnisse im Seminar. Der Termin zum Ausstellungsbeginn im BORUSSEUM wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Literatur:

Kolloquien

160470 **Forschungskolloquium**

2 K Mi 17:00 - 19:00 EF 50 4.208 König, G.;Mentges, G.

160471 **Doktorandenkolloquium**

2 K n.V. - - König, G.

160472 **Doktorandenkolloquium**

2 K n.V. - - Mentges, G.